

# Restaurant-Tour durch die Karibik

---

## *Ein Reisebericht*

Bevor nun der eigentliche Bericht erfolgt, noch ein kleiner Hinweis auf die verwendete Bewertungsskala:

Am Ende eines jeden Restaurantbesuchs haben wir als Gruppe anhand einer Fünf-Stufen –Skala entschieden, in wieweit wir mit dem Service, Essen, Getränke und dem Ambiente insgesamt zufrieden waren.

**1** steht hierbei für: **echt schlecht**

**3** steht für: **mittelmäßig / ich kann mich nicht entscheiden**

**5**: steht für: **echt gut**

Zusätzlich habe ich natürlich noch ein paar Notizen gemacht, an welchen Ihr nun auch teilhaben sollt 😊

Als erstes werdet Ihr den Namen der Insel lesen können, darauf folgt der Name des Restaurants. Danach könnt Ihr dann einen kurzen Text (meine Notizen) lesen und am Schluss jeweils die Gesamtauswertung, die wir ja alle gemeinsam gemacht haben.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch,

Sarah

## Martinique

### *Mango Bay*

Der Besuch im *Mango Bay* war zwar erfüllt von allgemeiner Vorfreude auf unsere schöne Reise und natürlich erste faszinierte Begegnungen mit Palmen, Meer und Tropenluft, jedoch hielt das Restaurant selbst eher ambivalente Erfahrungen für uns bereit:

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Es gab einige lokale Spezialitäten auf der Speisekarte	Kaum Auswahl für Vegetarier, eigentlich nur Pizza
Eine gute Auswahl an Getränken – Säfte, Cocktails, Bier, Wein, etc.	Das Besteck war ziemlich schmutzig
Das Restaurant liegt in der mittleren Preisklasse	Bei 2 von 5 Fischgerichten war der Fisch innen noch roh und gefroren
Das Ambiente war soweit ganz nett, man saß direkt über dem Wasser – auf einer Holzterrasse, alles sah ähnlich einer großen Palmenhütte aus, das Wasser unter der Terrasse wurde beleuchtet	Statt Musik hörten wir, laut einer Bemerkung von Lutz ☺ : <b>akustischen Sondermüll</b>
	Der Eingang des Lokals war eher schwer zu finden, wenn man den Weg nicht schon kannte
	Die Toiletten waren echt dreckig

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	4
Auswahl Essen:	3
Auswahl Getränke:	4
Preis:	3

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: **3** bewertet.

## St. Luca- Rodney Bay

### *Bread Basket Restaurant*

Unser erster Zwischenstopp führte uns am Abend beinahe zufällig ins Restaurant *Bread Basket Restaurant*. Wir waren gerade auf der Suche nach einem feinen Plätzchen zum Essen, da begann es so heftig zu regnen (oder wie die Einheimischen so schön sagen: *liquid Sunshine*), dass wir uns quasi in dieses Lokal retteten. Außerdem war die Kellnerin sehr freundlich und aufmerksam und Lutz ihr schon vollends verfallen 😊

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Wie gesagt waren wir an dem Abend mit einer ausgezeichneten Kellnerin gesegnet	Der Besuch erwies sich zwar als relativ teuer, aber für besagte Dienstleistungen als akzeptabel
Es gab spannende, einheimische Gerichte	
Auch für Vegetarier war einiges (und leckeres) dabei	
Es gab eine große Getränkeauswahl, das Standardgetränk unserer Gruppe - <i>Planters Punch</i> - schmeckte ebenfalls super	
Ein nettes Ambiente begleitete uns durch den Abend; wir saßen auf einer Terrasse direkt am Wasser, alles wurde angenehm beleuchtet und das Geschirr, die Tische usw. waren sauber	

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	4
Auswahl Essen:	5
Auswahl Getränke:	5
Preis:	2 –weil teuer

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: **eindeutig 5** bewertet.

## St. Luca- Sofrière

### *Belle Vue de Sofrière*

In Sofrière angekommen empfahl uns Billy, ein einheimischer junger Mann und unser Tourenguide für den nächsten Tag, das *Belle Vue de Sofrière*. Und der Name des Restaurants hatte nicht gelogen. Wir saßen bei Sonnenuntergang auf dem Balkon eines Hafenlokals mit einzigartigem Ausblick auf das Meer, den Hafen und die Insel. Dem Ambiente nach – und den anderen Gästen, schien das Lokals ein typischer Treffpunkt für die Bewohner der Stadt zu sein, auf der Karte gab es beinahe ausschließlich kreolische (also einheimische) Gerichte.

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Die Preislage war angemessen	Es gab nur ein einziges vegetarische Gericht und dieses war absolut furchtbar
Das Restaurant besaß viel lokales Ambiente -> die Einrichtung des Lokals eher einfach gehalten mit Lichterketten an den Wänden und Palmen am Balkon	Der Kellner war ziemlich unflexibel, sodass wir nicht-wie geplant –von allen Speisen etwas bestellen konnten (quasi in Buffet-Form), sondern nur fertige Gerichte für jede Person
Viele Einheimische gehen dort essen- man bekommt für einen Abend das Gefühl auch Teil der Stadt zu sein	Es war nicht übermäßig sauber dort
Es gab sehr sehr leckere <i>local Juices</i> , Säfte, die aus lokal gepflückten Früchten gepresst werden (Mango, Maracuja, etc.)	
Der Blick auf den Hafen und das Meer war genial	
Die kreolischen Gerichte (meist mit Fisch) schmeckten ebenfalls wunderbar	

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	4
Auswahl Essen:	3
Auswahl Getränke:	4
Preis:	3

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: **3** bewertet.

## St. Vincent – Wallilabou Bay

### *Wallilabou Anchorage*

Das abendliche Essen dort war mein persönliches Highlight auf dieser Reise. Angefangen damit, dass sich das Restaurant direkt am Hafen und in einem alten Gebäude befindet, welches vor Jahren einmal Teil der Filmkulisse für den Film *Fluch der Karibik* war. In und um das Gebäude herum stehen und liegen nach wie vor einige Requisiten und man erkennt (wer den Film gesehen hat) Orte und Gegenstände wieder, die in dem Film gezeigt wurden.

Das Restaurant wird geleitet und organisiert von einer schätzungsweise 90 Jahre alten Frau, welche uns hingebungsvoll bekochte. Wir saßen also, die Backen voll mit gegrillten Bananen, Fisch und Gemüse, zwischen den Filmrequisiten und schauten entspannt beim Essen auf die See- dem Sonnenuntergang entgegen.

Ich erinnere mich noch, wie wir dort saßen und aßen und diese niedliche Oma am Tresen schlief, bis wir mit dem Essen fertig waren. Einen Augenblick fragte ich mich damals, wie diese uralte Frau es schafft ihr Restaurant zu führen – ohne Angst vor Überfällen oder Sonstigem, denn sie war so alt und zerbrechlich. Aber als ich auf den Hinterhof zur Toilette wollte, verflog meine Sorge um das Großmütterchen schlagartig, denn vor mir lagen fünf große Hunde (und sie waren nicht angebunden), zwar ruhig und friedlich, jedoch war mir sofort klar, dass die Oma – schlafend am Tresen – keineswegs so hilflos war, wie gedacht. Man sollte also niemals voreilige Schlüsse ziehen...

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Das Lokal ist eine Filmkulisse	Gab es hier einfach nicht!!!
Das Essen war absolut köstlich und für jeden was dabei: Huhn, Fisch, Shrimps, Gemüse, Bananen...	
Die Bedienung (Oma) war sehr flexibel und brachte uns von allen Gerichten etwas	
Man sitzt direkt an der Kaimauer und schaut aufs Meer	
Der Preis war super	
Geschirr und WCs waren sehr sauber	
Auch hier gab es wieder köstlichen <i>local Juice</i> und natürlich <i>Planters Punch</i>	

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	5
Auswahl Essen:	5
Auswahl Getränke:	4
Preis:	5 – guter Preis

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: **ganz klar 5** bewertet.

## Mayreau Islands –Southern Grenadines

### *Last Bar before the Jungle*

Die Strandbar *Last Bar before the Jungle* bestand aus einer offenen Palmenblatthütte und befand sich in einer sichelförmigen Bucht. Der Ausblick war auch hier, wie zu erwarten, einfach super und viele viele viele Fotos von Palmen, Strand und Meer sind geschossen worden, während die Einheimischen ihre farbenfrohe Kleidung zum Verkauf auf Stäbe an den Strand hängten und sich die vielen freilaufenden Hunde der dort Ansässigen Bewohner verspielt im und um das Wasser tummelten. Wenn man sich ein wenig Zeit nahm, konnten am Strand riesige Gehäuse der Fechterschnecke oder Korallenbruchstücke in rauen Mengen gesammelt werden. Allerdings kann man sich nur an Ort und Stelle der gesammelten Werke erfreuen, denn das Mitnehmen ist absolut verboten, da es sich bei den meisten (gesammelten)Tieren und Pflanzen um geschützte Arten handelt. Auch nachzulesen in <http://www.travelbook.de/service/Einfuhr-verbotten-Haende-weg-von-diesen-Souvenirs-286938.html>

Ich muss gestehen, dass ich anfangs etwas unsicher war wegen der vielen Hunde. Denn in der Karibik führen sie nicht das gleiche menschenbezogene Leben wie in Deutschland. In der Karibik sind sie wohl eher so etwas wie Nutztiere, zu denen man keine besondere Bindung aufbaut, nicht mit ihnen zum Tierarzt geht, wenn sie krank sind und so weiter. Von daher war ich nicht sicher in wie fern wir (die Gruppe) Gefahr laufen würden von einem Tier gebissen oder mit einer Krankheit angesteckt zu werden. Aber nachdem wir an Land gegangen waren stellte sich schnell heraus, dass die Tiere freundlich und friedlich waren. Die meisten Hunde gingen den Menschen ohnehin einfach aus dem Weg oder lagen gemütlich in der Sonne oder im Meerwasser. Für echte Canophobiker (also Leute, die Angst vor Hunden haben) könnte der Besuch dieses Strandes allerdings trotzdem eine echte Herausforderung darstellen...

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Schönes Ambiente	Der Wein war lediglich eine schreckliche Plörre
Es gab viele verschiedene Gerichte (ähnlich wie in Wallilabou Bay),so dass jeder sich selbst bedienen konnte	Die meisten Getränke waren bereits ausverkauft
Das Essen schmeckte wirklich gut	Um zur Toilette zu gehen braucht man <b>unbedingt Schuhe</b> , da der Weg dahin nicht beleuchtet und von Müll (wirklich jeder Abfall) bespickt ist!!! -> das WC ist in einer separierten Hütte hinterm Restaurant
Der Preis war in Ordnung	
Die Bedienung war freundlich und aufmerksam	

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	5
Auswahl Essen:	4
Auswahl Getränke:	3
Preis:	3

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: **4** bewertet.

## St. Vincent - Bequoia

### *Mac's Pizzeria*

Jaja, wie die Zeit doch vergeht. Und schon befanden wir uns wieder auf dem Heimweg. Langsam aber stetig bewegten wir uns wieder auf Martinique zu. Aber vorher unternahmen wir noch einen Abstecher nach *Bequoia* und in das Restaurant *Mac's Pizzeria*. Dieses lag ganz idyllisch im ersten Stockwerk eines gepflegten Hauses mit Palmengarten. Auf dem Balkon konnte man wunderbar zwischen Palmen und sich sonnenden Geckos sitzen und aufs Wasser und den Hafen schauen, während die Sonne –wie schon so viele Male – mit einem atemberaubenden Schauspiel im Meer versank. Das Leben kann so schön sein...

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Gute Lobster-Pizza !	
Die Auswahl der Gerichte war hier anders als bisher: es gab z.B. Lobster-Pizza, Muschelsuppe und Hähnchentortilla	
Für Vegetarier gab es eine leckere Gemüsepizza	Außer der Pizza gab es nichts für Vegetarier
Tolles Ambiente	
Die Toiletten waren sehr sauber und gepflegt	
Ebenso das Geschirr und das Mobiliar des Restaurants	
Das Restaurant war leicht zu finden	

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	5
Auswahl Essen:	4
Auswahl Getränke:	5
Preis:	3

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: **4** bewertet.

## St. Vincent – Marigot Bay

### *Chateau Mygo*

Das *Chateau Mygo* war ein ganz imposanter Laden. Umgeben von Mangrovenwäldern und gelegen in einer tiefliegenden geschützten Bucht befand sich das Restaurant auf einer großen Steganlage, das Wasser darunter mit Scheinwerfern beleuchtet. Da die meisten Gäste –so auch wir – an der Mooring *geparkt* hatten, konnte das Restaurant nur per Schlauchboot erreicht werden. Während wir also einen Platz für unser Dingy suchten, angelten einige Einheimische einträchtig am Steg. Ob sie den Nachschub für die Küche geangelt haben? ☺

Alles in allem war das *Chateau Mygo* sehr atmosphärisch Aufgemacht und verhalf uns zu einem wunderbaren Abschluss unseres Segeltörns, denn am nächsten Tag sollten wir wieder in Martinique ankommen.

Positive Eindrücke (+)	Negative Eindrücke (-)
Tolles Ambiente	
Typisch karibische Gerichte mit viel Fisch und Muscheln	Für Vegetarier wieder mal nur die eine Pizza
Leckere <i>local Juices</i>	
An allen Dienstagen gibt es Lifemusik	
Toiletten und Umgebung sehr gepflegt	
Nette und gute Bedienung	

Von mir wurde das Restaurant so bewertet:

Ambiente:	5
Auswahl Essen:	3
Auswahl Getränke:	5
Preis:	3

Insgesamt habt ihr/haben wir das Restaurant mit: 5 bewertet.

---

**Herzlichen Dank für die Zusendung dieses Berichtes!**

Nach der Zusendung habe ich es jetzt unter <https://www.facebook.com/karibiksegeln>

und unter [http://Windwards.Segelurlaub.de/Restaurants .pdf](http://Windwards.Segelurlaub.de/Restaurants.pdf) eingestellt.

**Die Autorin möchte mit den Infos auch anderen Seglern helfen, dafür ganz herzlichen Dank!**